



Objekt:
Neu- und Ersatzbauten
AgroVet-Strickhof,
Bildungs- und Forschungszentrum,
8315 Lindau

Projektinformationen:
Milchviehstall für rund 130 Kühe,
Jungvieh- und Rindermaststall,
Stoffwechszentrum für Gross- und
Kleintiere, Forum für Veranstaltungen
sowie Büro- und Laborgebäude.

Das Hochbauamt des Kantons Zürich und die ETH Zürich fungierten als Bauherren, die Vetsuisse-Fakultät der UZH bringt das veterinärmedizinische Wissen in die Kooperation ein. Aufgabe von AgroVet-Strickhof ist es, Forschung und Lehre entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Nahrungsmittel zu betreiben. Zu den Forschungsschwerpunkten für die kommenden Jahre gehören eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige, standortangepasste landwirtschaftliche Produktion, die Prävention von Nutztierkrankheiten, die tiergerechte Haltung und eine hohe Lebensmittelqualität.

Die gesamte Anlage besteht aus Baukörpern mit unterschiedlichsten Anforderungen und Tragsystemen. Über alle Gebäude konnte der Werkstoff Holz als tragendes Element überzeugen. So zum Beispiel beim Forum mit einem Primärtragssystem aus Fachwerken in Holz, welche über eine Spannweite von 31 m wirken. Die Anlage ist mit Schweizer Holz realisiert.

Beitrag der Josef Kolb AG:
Holzbauingenieur,
Holzbauplanung/Werkplanung

Bauherrschaft:
Kanton Zürich
ETH Zürich

Architekten:
Itten + Brechtbühl AG, Basel
Stücheli Architekten AG, Zürich

Holzbaunternehmung:
Holzbau Ringisen GmbH,
Lenggenwil

Ausführung:
2017 - 2018

